

DAS SEMINAR

Termin Mo., 28. Oktober 2024, 10:00 Uhr
bis Di., 29. Oktober 2024, 15:00 Uhr

Leitung Judith Hilmes,
Kompetenzzentrum Lingen

Organisation Bärbel Witt,
Ludwig-Windthorst-Haus

Referentin Dr. Debbie Stoll, Osnabrück

Kosten **Diese Veranstaltung wird als bildungs-
politisches Schwerpunktthema vom
Niedersächsischen Kultusministerium
finanziell gefördert und ist kostenfrei
(inkl. Unterkunft im EZ und
Verpflegung).**

Die Teilnahme von Lehrkräften/Beschäftigten aus **Schulen in freier Trägerschaft** ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze möglich.

Die Seminargebühren betragen 300,00 €/Person (EZ-Zuschlag 17,00 €)

Anmeldung www.nlc.info
KLIN.24-10-28.001



ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

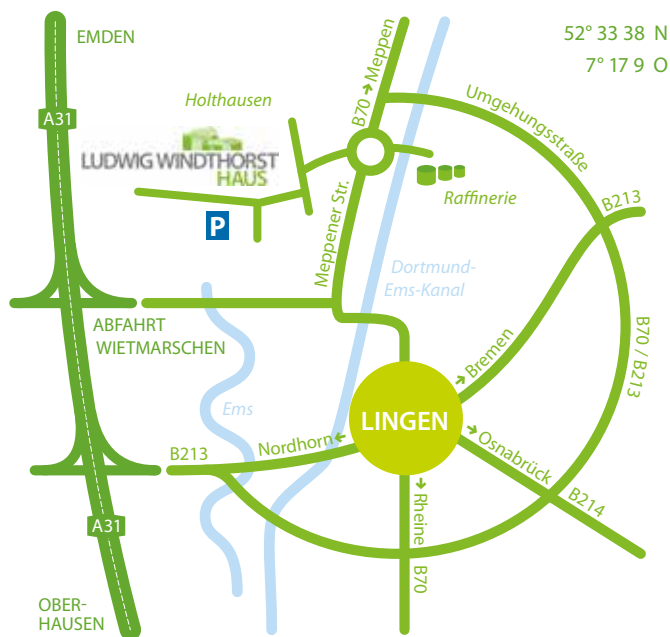
Bärbel Witt

Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: ST Eleonora Mauinzi/123rf.com; S2 Igor Stivanovic/123rf.com; S3 jnkdrop/123rf.com



Umgang mit Rassismus und Diskriminierung im Schulalltag

Seminar für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
aller Schulformen und Schulstufen

Montag – Dienstag
28. – 29. Oktober 2024

UMGANG MIT RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG

Rassismus und andere Formen der Diskriminierung gegenüber Gruppen, die als kulturell anders betrachtet werden, sind eine geistige Haltung, die aus Sozialisierungsprozessen entsteht. Da diese Haltung sozial vermittelt wird, kann sie auch durch Bildung verändert werden. Der Prozess ist jedoch meistens langwierig und fast immer sehr herausfordernd. Wie können Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen sich dennoch für diese wichtige und schwierige Aufgabe wappnen? Welche Möglichkeiten gibt es, situationsbezogen ein Zeichen gegen Rassismus und andere Formen der Diskriminierung gegen die kulturelle Identität eines Menschen zu setzen?

In dem Seminar arbeiten wir fallbezogen und erörtern, wie wir mit Rassismus und Diskriminierung unter Schüler*innen im Schulalltag umgehen können. Wir betrachten die Unterschiede zwischen Rassismus und Diskriminierung auf Grund des kulturellen Hintergrundes und lernen, warum es wichtig ist, dazwischen zu unterscheiden. Wir untersuchen die Ursachen, die hinter rassistischen und diskriminierenden Haltungen und Verhaltensweisen stecken sowie die Strategien, mit denen den Haltungen und Verhaltensweisen situationsbezogen begegnet werden kann und sie langfristig verändert werden können.

Das Ziel ist, Teilnehmer*innen mit Kompetenzen auszustatten, die unmittelbar im Anschluss des Seminars im Schulalltag angewendet werden können, um Schüler*innen trotz vermeintlich unüberbrückbaren Unterschieden zu einem respektvollen Umgang mit anderen zu leiten.



REFERENTIN



Debbie Stoll

Dr. Debbie Stoll ist Beraterin und Trainerin für Kommunikation und befasst sich seit fast dreißig Jahren mit dem Thema eines friedlichen, interkulturellen Miteinanders. 1973 in Südafrika geboren, erlebte die promovierte Sprachwissenschaftlerin die zerstörende Wirkung der Apartheidsideologie auf eine diverse Gesellschaft am eigenen Leib. Diese Erfahrungen führten sie zu der Entscheidung, sich für integrierte, auf gegenseitigem Respekt und Verständnis beruhende, interkulturelle Gesellschaften zu engagieren.

Im Jahr 2002 kam sie nach Deutschland und bietet seit 2015 Weiterbildungen im Bereich interkultureller Kommunikation und Beziehungen an. In diesen greift sie auf ihre Kenntnisse aus Kommunikationswissenschaft, Psychologie (vor allem der Transaktionsanalyse) und interkulturellen Theorien sowie auf ihre Erfahrungen mit interkulturellen Begegnungen in Südafrika und Deutschland zurück.

ABLAUF

MONTAG, 28. OKTOBER 2024

10:00 Begrüßung, Kennenlernen,
Einstieg in die Thematik

10:45 Stehkafee

11:00 **Ein Verständnis für zentrale Konzepte erarbeiten**
Kulturelle Identität als Orientierung
Unterschied zwischen Rassismus und Diskriminierung auf Grund des kulturellen Hintergrundes
„Weiße Fragilität“: Was ist sie und warum sollen wir uns ihrer bewusst sein?
Mehrdimensionale Diskriminierung

12:30 Mittagessen

13:30 **Berichte über Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung im Schulalltag**
Was ist passiert? Wie gingen Sie damit um?
Wie ging die Schule damit um?

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 **Fallarbeit**
Fallschilderung, eingesetzte Strategien identifizieren und beurteilen, weitere Strategien generieren

18:15 Abendessen

19:30 **Erlebnisse und gewonnene Einsichten des Tages reflektieren und teilen**

20:30 Gemütliches Beisammensein

DIENSTAG, 29. OKTOBER 2024

08:15 Frühstück

09:00 **„Das darf man doch wohl noch sagen!“**
Verständnisvoller und konstruktiver Umgang mit Widerständen

10:30 Stehkafee

11:00 **Rassismus und Diskriminierung begegnen**
Die eigene Haltung und Rolle präzisieren

12:30 Mittagessen

13:30 **Das Bewusstsein schärfen und konstruktive Gegenentwürfe nachhaltig vorantreiben**

14:45 Auswertung

15:00 Ende der Veranstaltung